

Lutherstadt Wittenberg

Absender: SR Schollbach, SR Lausch, SR Müller und SRin Menzel	Änderungsantrag AEA-002/2014 1. Änderung	zur Vorlage BV-121/2013 u. BV-180/2016	Datum: 31.03.2014 23.11.2016
Beratungsfolge: Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Land- wirtschaft	Termin:	Status: öffentlich	
Stadtrat		öffentlich	
Betrifft: Änderungsantrag der Stadträte/in Schollbach, Lausch, Müller und Menzel zur BV-121/2013 und BV-180/2016			
Text: Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, die angedachte Abgrabungsfläche auch in der vorerst reduzierten Größe von 2,5 ha in der Gemarkung Apollensdorf aus dem 2. Vorentwurf des Flächennutzungsplanes zu streichen.			
Begründung: <i>Wir erklärten bereits im Stadtrat mit dem 1. Änderungsantrag deutlich, dass der Ortschaftsrat zu 100 % gegen die Abgrabungsfläche in der Gemarkung Apollensdorf aus folgenden Gründen ist:</i> <i>Der OR hatte sich im Zusammenhang mit dem W 15 entgegen dem Willen vieler Bürger für eine Waldrodung zugunsten der zu errichtenden 3 weiteren Gewächshäuser ausgesprochen, immer unter der Zusicherung in den vielen Gesprächen weiteren Waldrodungen nicht zuzustimmen. Es kann den Bürgern nicht vermittelt werden, dass in ihrem Lebensumfeld schon wieder Wald verloren gehen soll, auch wenn statt der möglichen 10 ha vorerst die Abgrabungsfläche für den Kiesabbau 2,5 ha betragen soll. Die negativen Auswirkungen einer Abgrabung auf das in unmittelbarer Nähe befindliche Quellgebiet des Apollensbaches, auf das landesweite Biotopverbundsystem des Apollensbachtals, auf das Landschaftsbild, auf die klimatischen Verhältnisse und die Lebensqualität der Anwohner in der benachbarten Braunsdorfer- und Ringstraße durch Lärm und LKW-Durchfahrten wurden mit vorliegendem Gutachten bestätigt.</i> <i>Erschwerend kommt hinzu, dass in Apollensdorf keine weiteren Aufforstungsflächen und Flächen für A + E-Maßnahmen benannt werden können.</i> <i>Wir bitten die Stadträte den Willen der Bürger und des Ortschaftsrates zu beachten und die Verwaltung nicht mehr an diesem Vorhaben festzuhalten.</i>			
Dieter Schollbach Stadtrat	Angela Menzel Stadträtin	Maik Müller Stadtrat	Reinhard Lausch Stadtrat